

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landesbetrieb Forst Brandenburg - Vergabemanagement Standort Eberswalde](#)
 Straße [Tramper Chaussee 9 / Haus 14](#)
 PLZ, Ort [16225 Eberswalde](#)
 Telefon _____ Fax _____
 E-Mail vergabe@lfb.brandenburg.de Internet <https://forst.brandenburg.de/lfb/de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [LFB-2026-011322-02](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXVPYYDYTW3VWLHH](#)

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Landesbetrieb Forst Brandenburg, Forstbetrieb Reiersdorf](#)
[Reiersdorf Nr. 3](#)
[17268 Templin](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Sanierung/Aufarbeitung von Schäden an Holzfenster und Türen, Erneuerung Farbanstrich - Beachtung des Denkmalschutzes](#)
 Umfang der Leistung: [Wiederherstellung und langfristige Sicherung der Gebrauchstauglichkeit / Werterhaltung - Details siehe Leistungsbeschreibung](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 03.08.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2026
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVPYYDYTW3VWLHH/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 07.07.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.07.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 31.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVPYYDYTW3VWLHH>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 14.07.2026 um 09:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** 30 Tage nach Rechnungseingang
14 Tage nach Rechnungseingang bei Gewährung von Skonto
(siehe auch Allgemeine Vertragsbedingungen Land Brandenburg und Zusätzliche Vertragsbedingungen Land Brandenburg)
Bitte beachten Sie unsere Zahlungsfrist von 14 Tagen bei der Gewährung von Skonto. Angaben bei der Angebotsabgabe in Bezug auf die Gewährung von Skonto innerhalb von weniger als 14 Tagen können daher zum Ausschluss des Angebotes führen.

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVPYYDYTW3VWLHH/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 124 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- 5.3 Vereinbarung Mindestanforderung BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 213 ausgefüllt und unterschrieben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 214 unterschrieben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Firmenregistrierung: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Betriebshaftpflicht (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, [HR-Auszug / Gewerbeanmeldung / PQ-Nummer](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [124 Eigenerklärung Ausschlussgründe](#)
die erforderlich sind, um die [Betriebshaftpflichtversicherung](#)
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [5.3 Vereinbarung Mindestanforderung BbgVergG](#)
die erforderlich sind, um die [Referenzliste](#)
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg](#)

Straße [Heinrich-Mann-Allee 107](#)

PLZ, Ort [14473 Potsdam](#)

Telefon [+49 3318661719](#)

Fax

E-Mail vergabekammer@MWAE.brandenburg.de Internet <https://mwae.brandenburg.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bitte füllen Sie zur Preisfindung das Preisblatt aus und reichen es wieder mit ein. Angebote werden ausgeschlossen, wenn an den Vergabeunterlagen Änderungen, Ergänzungen bzw. Korrekturen vorgenommen wurden oder wenn das Angebot als freibleibend deklariert wird. Bei Fragen zum Leistungsverzeichnis senden Sie diese bitte über die Vergabeplattform an uns.

Die Zuschlagserteilung erfolgt unter Haushaltsvorbehalt.